

Daimler-Benz AG : Paragraph 15 WpHG-Mitteilung / Teil 1 von 3

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Stuttgart (ots-Ad hoc-Service) -

7. Mai 1998 Vereinbarung über Merger unterzeichnet DAIMLER-BENZ
UND CHRYSLER SCHLIESSEN SICH ZUM FÜHRENDEN GLOBALEN
AUTOMOBILUNTERNEHMEN ZUSAMMEN

Chrysler-Chairman Robert J. Eaton: -Weltklasse-Produkte und
-Marken ergänzen sich hervorragend-
Daimler-Benz-Vorstandsvorsitzender Jürgen E. Schrempp: -Die beiden
Marktführer passen ideal zusammen, um weiter global zu wachsen-

Für 1999 Kostenvorteile von 2,5 Mrd. DM (1,4 Mrd. US-Dollar)
erwartet - Jährliche Vorteile von deutlich über 5 Mrd. DM (3 Mrd.
US-Dollar) sollen in wenigen Jahren verwirklicht werden

Keine Werksschließungen oder Entlassungen geplant

Aktienumtausch soll im Verhältnis von 0,547 DaimlerChrysler-Aktien
je Chrysler-Aktie erfolgen

Umtausch von Daimler-Benz- in DaimlerChrysler- Aktien im
Verhältnis 1:1 Merger mit 166 Mrd. DM (92 Mrd. US-Dollar) bewertet -
Größter Industrie- Zusammenschluß der Geschichte

Stuttgart / Auburn Hills, Michigan, USA - Zwei der weltweit
profitabelsten Automobilhersteller, die Daimler-Benz AG und die
Chrysler Corporation, haben vereinbart, beide Unternehmen
gleichberechtigt zusammenzuführen.

Der Zusammenschluß wird ein weltweit führendes
Automobilunternehmen schaffen, das hinsichtlich Umsatz, Börsenwert
und Ertrag zu den drei Branchenführern zählen wird. Die neue
Gesellschaft, die unter dem Namen DaimlerChrysler von Jürgen E.
Schrempp und Robert J. Eaton gemeinsam als Vorstandsvorsitzende
geführt werden soll, wird einzigartig positioniert sein, um die
Chancen des globalen Automobilmarktes sowohl hinsichtlich ihrer

geographischen Präsenz als auch ihrer Produktpalette zu nutzen. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler-Benz über den Automobilbereich hinaus - Luft- und Raumfahrt, Dienstleistungen, Bahnsysteme, Dieselantriebe und Automobilelektronik - machen DaimlerChrysler zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Transport und Verkehr.

Beide Unternehmen zusammengefaßt erzielten 1997 einen Konzernumsatz von etwa 234 Mrd. DM (130 Mrd. US-Dollar) und ein Vorsteuerergebnis von 12,5 Mrd. DM (6,9 Mrd. US-Dollar). Der Merger ist auf der Basis der Vereinbarungen mit einer Marktkapitalisierung von 166 Mrd. DM (92 Mrd. US-Dollar) bewertet und damit der größte Industrie-Zusammenschluß der Geschichte. DaimlerChrysler wird eines der stärksten Portfolios von Weltklasse-Marken sowohl bei Personenwagen als auch bei Nutzfahrzeugen besitzen, ebenso starke Wettbewerbspositionen in den Daimler-Benz- Geschäftsfeldern außerhalb des Automobilbereichs.

Der zusammengefaßte Cash-flow beider Gesellschaften betrug 1997 22,8 Mrd. DM (12,7 Mrd. US-Dollar), und die zusammengefaßten Investitionen in Forschung und Entwicklung bezifferten sich auf 12,8 Mrd. DM (7,1 Mrd. US-Dollar). DaimlerChrysler wird 421.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigen und erwartet wegen der hervorragenden Wachstums- perspektiven eine steigende Mitarbeiterzahl.

Die Automobilindustrie erhält ein neues Gesicht

-Die beiden Unternehmen passen als zwei führende Anbieter in ihren jeweiligen Märkten hervorragend zusammen,- sagte der Daimler-Benz-Vorstandsvorsitzende Jürgen E. Schrempp. -Beide Unternehmen haben motivierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiter und erfolgreiche Produkte, jedoch in unterschiedlichen Marktsegmenten und Teilen der Welt. Durch den Zusammenschluß und die Nutzung der gegenseitigen Stärken werden wir eine herausragende strategische Position in den weltweiten Märkten haben zum Nutzen unserer Kunden. Wir werden in der Lage sein, neue Marktchancen wahrzunehmen, und wir werden den Ertrag und den Wert des Unternehmens im Interesse unserer Aktionäre steigern. Dies ist eine historische Vereinbarung, die das Gesicht der Automobilindustrie verändern wird.-

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0025 1998-05-07/08:26

070826 Mai 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980507_OTS0025